

Presseinformation

Baugrunduntersuchungen am „Südkopf“ in Lübbenau/Spreewald

25. Februar 2020

In den kommenden Wochen werden in Lübbenau/Spreewald Baugrunduntersuchungen im Bereich des sogenannten „Südkopfes“ durchgeführt. Dabei geht es um den Bereich, an dem sich die Kreisstraße 6636 (Kraftwerksstraße) und die Landesstraße 49 (Bahnhofsstraße) mit den Bahnanlagen kreuzen. Die Arbeiten werden begleitet von der Suche nach Kampfmitteln. Sie dauern bis Ende März 2020.

Um die Arbeiten zu ermöglichen, muss im Bereich der Bohransatzpunkte das Baufeld und die Zuwegung vom Bewuchs befreit sein. Diese vorbereitenden Arbeiten dienen auch dazu, den Bauablauf zu planen.

Die Baugrunduntersuchungen werden parallel mit dem noch andauernden Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Der Landesbetrieb Straßenwesen, die Stadt Lübbenau/Spreewald, der Landkreis Oberspreewald-Lausitz und die Deutschen Bahn AG werden den Umbau des „Südkopfes“ in den kommenden Jahren umsetzen.

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme „BÜ Beseitigungen – Niveaufreies Verkehrskonzept Lübbenau/Spreewald“ (NVK) werden im Bereich des Südkopfes Brücken über die Bahnstrecken gebaut. Das Vorhaben befindet sich zurzeit im Genehmigungsverfahren. Die Planfeststellung wird durch das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) durchgeführt. Aktuelle Informationen zu dieser Gesamtmaßnahme sind auf der Internetseite des LBV unter <https://www.o-sp.de/lbvbrandenburg/nutzungshinweis.php?pid=39570> abrufbar.

Wann mit dem Umbau begonnen werden kann, steht noch nicht fest. Dies hängt vor allem vom weiteren Verlauf und dem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens ab.

Informationen zu allen Baustellen finden Sie kurzgefasst im Baustelleninformationssystem des Landesbetriebs: <https://www.ls.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.278688.de>